



## NIEDERSCHRIFT

### **24. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Sport und Kultur der Stadt Weiterstadt**

Legislaturperiode VIII 2006/2011

<b>am</b>	7. Februar 2011
<b>im</b>	Rathaus, Riedbahnstraße 6, Sitzungsraum Verneuil sur Seine
<b>Beginn</b>	21:20 Uhr
<b>Ende</b>	21:45 Uhr

**Anwesende:**

**SPD-Fraktion**

Girardi, Donato  
Gürkan, Benjamin  
Ludwig, Alexander

**CDU-Fraktion**

Becker, Frank  
Hofert, Michael-Jörg  
Schewior, Joachim

**ALW-Fraktion**

Moter, Erna  
Olbricht, Monika

**FWW-Fraktion**

Moczygemba, Eugen

**Präsidium**

**Stadtverordnetenversammlung**

Dittrich, Manfred  
Fischer, Willi  
Hasenauer, Josef  
Spätling-Slomka, Dorothea

**Magistrat**

Becker, Ernst-Ludwig  
Höll, Herbert  
Jahns, Manfred  
Rohrbach, Peter  
Röhrig, Reinhold  
Thalheimer, Werner

**Ausländerbeirat**

Pittaro, Antonio

**Seniorenbeirat**

Fischer, Willi

**Behindertenbeauftragter**

Baron, Norbert

**Schriftführerin**

Lachnit, Petra

**Verwaltung**

Reif-Myrzik, Monika

**Presse**

Wickel, Marc

Der Vorsitzende des Ausschusses für Soziales, Sport und Kultur, Herr Becker, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen sind (§§ 56 und 58 HGO), die Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde (§ 58 HGO) und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Folgende Tagesordnung wird festgestellt:

	<b>Drucksache</b>
1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Sport und Kultur vom 17.01.2011	
2. Betreuungsplätze für Senioren, Antrag der SPD-Fraktion	VIII/1106

**Tagesordnungspunkt 1**

**Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Sport und Kultur vom 17.01.2011**

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 17.01.2011 werden nicht erhoben. Sie ist somit rechtskräftig.

**Tagesordnungspunkt 2**  
**Betreuungsplätze für Senioren, Antrag der SPD-Fraktion**  
**Drucksache: VIII/1106**

Alexander Ludwig erläutert, den per E-Mail am 04.02.2011 an die Mitglieder des Ausschusses für Soziales, Sport und Kultur zugestellten Änderungsantrag der SPD-Fraktion zu der im Ausschuss verbliebenen Vorlage. Er hat folgenden Wortlaut:

Beschlussvorschlag

Der Magistrat wird beauftragt, unter Berücksichtigung der Zahlen und Grundsätze des Altenplans 2009 des Landkreises Darmstadt-Dieburg, das Angebot zu geselligen Treffs, persönlichem Austausch und zur Freizeitgestaltung besonders mit dem Fokus auf hochbetagte Seniorinnen und Senioren zu erweitern. Das Angebot soll sich dabei auch an die Menschen richten, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind und auf einen Abhol- und Bringdienst angewiesen sind.

Begründung:

Die Einwohnerzahl der über 79jährigen ist von 2006 bis 2009 von 719 auf 813 Personen gestiegen und wird im Zuge des demografischen Wandels weiter zunehmen. Durch den Ausbau des Angebots des Seniorentreffs sollen im Rahmen der offenen Altenhilfe auf örtlicher Ebene Möglichkeiten zur Geselligkeit, zum persönlichen Austausch und zur Freizeitgestaltung angeboten werden.

Als ersten Schritt regen wir an, dass eine Übersicht über alle offenen Freizeitangebote der Stadt, Vereine, Kirchen und freien Träger zusammengestellt und veröffentlicht wird. Außerdem sprechen wir uns dafür aus, dass im Seniorentreff Weiterstadt an einem Nachmittag in der Woche gegen Anmeldung ein weiterer fester Treff angeboten wird. Dabei ist zu prüfen, ob über den Seniorenbus ein Hol- und Bringdienst eingerichtet werden kann. Dieses Angebot soll bei entsprechender Nachfrage weiter ausgebaut werden.“

Es herrscht Konsens über potenzielle Verbesserungsmöglichkeiten in der zeitlichen und räumlichen Verfügbarkeit entsprechender Angebote sowie der Beförderung in ihrer Mobilität eingeschränkter Personen. Der Änderungsantrag wird jedoch nach wie vor als zu unkonkret kritisiert.

Nach längerer Diskussion lässt der Vorsitzende, Herr Becker, über den Änderungsantrag abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

3	Ja-Stimmen	(3 SPD)
5	Nein-Stimmen	(2 CDU, 2 ALW, 1 FWV)
1	Enthaltung	(1 CDU)

Dem Änderungsantrag wird somit nicht zugestimmt.

Der Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung somit den Änderungsantrag abzulehnen.

Dr. Frank Becker  
Vorsitzender

Petra Lachnit  
Schriftführerin